

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage **313**. F. Schoder, Messerschmied, in Thun, hat Ihnen direkte Offerte gemacht.

Auf Frage **314**. Hätte eine Bandsäge zu verkaufen. J. Hunzler, Sägerei, Gontenschwil (Aargau).

Auf Frage **314**. Beste Bandsägen für jeden Bedarf liefert billigt E. Lengweiler, technisches Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **316**. Leichte, komplette Sägemaschinen, einfache und Vollgatter, sowie die sämtlichen Holzbearbeitungsmaschinen liefern in anerkannt vorzüglicher Qualität und Ausführung Mäder u. Schauffelberger in Zürich V.

Auf Frage **316**. Als Ersatz für einfachen Gatter empfehle eine Bandsäge mit selbsttätigem Walzenvorschub. Zum Auftrennen von Bohlen und vierkantigen Hölzern. Bandsägeblatt ist leistungsfähiger als Gattersägeblatt. Betriebskraft um die Hälfte geringer. Wenig Schmitzerlust. Nur Verarbeitung von Hölzern bis 210 mm Breite und 580 mm Höhe. Maschine wiegt ca. 1850 kg, ist vollständig mit Sägeblatt Fr. 1750. E. Lengweiler, techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **317**. Ich könnte ein eichenes Gestell zu einer Kränze, solid konstruiert, von 70 cm Breite und 2,40 m Länge zu 25 Fr. abgeben, franko Wädenswil. Theo. Büchi, Sägerei, in Samslagen.

Auf Frage **319**. Eine fahrbare Mösterei beziehen Sie am besten bei Eugen Lengweiler, Technisches Bureau, St. Gallen. Diese Firma liefert an Gemeinden und Unternehmern Ölmühlen und Pressen auf solidem Wagenstell mit Rädern. Die Mühle leistet vollst. genügend, um die Presse immer zu beschäftigen und sind beide Maschinen mit den neuesten Verbesserungen versehen. Auf die Presse kann 3/4 Centner gemahlenes Obst aufgeschüttet werden, welches schnell ausgepresst werden kann. Die ganze Einrichtung wiegt nur 800 kg. Preis ab St. Gallen Fr. 470. —.

Auf Frage **319**. Maschinenfabrik Burgdorf (J. U. Aebi).

Auf Frage **319**. Erstelle Ölpresen aller möglichen Konstruktionen, kombiniert, stationär und fahrbar. Ölmühlen mit extra Steinwalzen z. B. Schaefer, Mechaniker, Baar.

Auf Frage **322**. Balloneländer aus hartem Eisenblech, event. auch in verzinktem Draht, liefert G. Vopp, Drahtgeflecht- und Siebwarenfabrikant, in Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage **322**. Entwürfe und Zeichnungen in Skizze, sowie Details, Naturgröße, für schmied- oder gußeiserne Balloneländer liefert geschmackvoll A. Schürli, Kunstgewerblicher Meister, Neumarkt 6, Zürich I. Da derselbe mit größeren Arbeiten in dieser Branche ebenfalls schon betraut wurde, würde er die Ausführung in Schmied- oder Gußeisen unter Garantie solider schöner Arbeit übernehmen. Referenzen zu Diensten.

Auf Frage **323**. Gummischläuche mit und ohne Stoffeinlage, bis 20 Atmosphären Wasserdruck garantierend, finden Sie in allen Dimensionen bei Otto Jund, Bern. Musterkarte und Preislisten gratis und franco.

Auf Frage **323**. Gummischläuche jeder Art liefern als Spezialität in vorzüglichen Qualitäten Bannier u. Co., Goran.

Auf Frage **323**. Wenden Sie sich an Joseph Griseier-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage **323**. Wenden Sie sich an R. u. C. Huber, Gummi- und Guttaperchawarenfabrik, Wässikon (Zürich).

Auf Frage **325**. Die Korbwarenfabrikation und Kinderwagenfabrikation von Günter u. Co., Burgdorf.

Auf Frage **325**. Minet u. Cie. in Klingnau, anerkannt größte und leistungsfähigste Korbwaren- und Möbelfabrik der Schweiz, Spezialitäten: Kinderwagen- und Puppenwagenkörbe, Reise-, Post-, Wäse-, Holz-, Zweifelder-, Brot- und Transportkörbe aller Art und für jeden Zweck. Korbtransportwagen für Fabriken zc., ferner Garten-, Veranda-, Zimmer- und Luxusmöbel in bester Ausführung. Ausführliche Preislisten zu Diensten.

Auf Frage **326**. Petrol- oder Benzin-Motoren in allen Ausführungen liefern mit Garantie Mäder u. Schauffelberger, Zürich V.

Auf Frage **327**. Gartengeländer, Hufeisenformen in extra starkem Drahtgeflecht, sowie Drahtgitterarbeiten jeder Art liefert Gottfried Vopp, Drahtgeflecht- und Siebwarenfabrikation in Schaffhausen und Hallau.

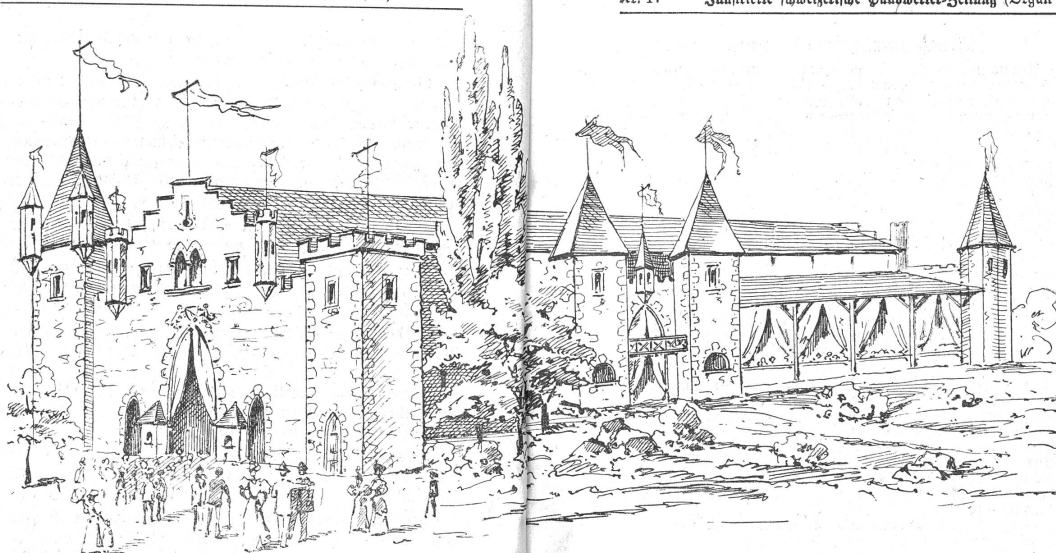
Auf Frage **327**. Wenden Sie sich gern an Herrn C. Wohlfender, Schlossermeister in Thalwil, welcher schon viele solcher Gartengeländer erstellt hat.

Auf Frage **327**. Die Schlosserei A. Grimm in Bollstetten liefert fräsele Geleränder in solider und billiger Ausführung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **327**. Gartengeländer mit Zaungeflecht (eigenes Maschinengeflecht) liefert zu den billigsten Preisen die Konstruktionswerkstätte von C. Federer-Banner in Alstätt (St. Gallen). Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **327**. Diene Jönn, daß ich Drahtgeflechtgitter diverser Art als Spezialität erstelle, von einfacher bis reichverzierter Ausführung und geschmackvollen Kompositionen, von Fr. 3.60 an per lauf. Meter samt Sockel, C. Vogel, Gelände-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage **328**. Supportfing für Drehbänke beziehen Sie am besten durch Mäder u. Schauffelberger in Zürich V.



Festhüttenbauten. Im Lande der Feste par excellence, der Schweiz, hat sich der Festhüttenbau zu einer eigenen Kunst entwickelt; man erstellt nicht mehr bloße rohe Bretterhütten für Sänger, Turner, Schützen, Militärfeiern zc., sondern gibt ihnen auch einen innern und äußern Schmuck, der dem Zweck des Festes entspricht; das Innere wird zum farbenprächtigen, reich dekorierten Festsaal, das Äußere zum Tempel mit schön aufstrebenden Säulen und Türmen, zur altertümlichen Festung zc., wie z. B. die für das eigenbürtige Unteroffiziers-

Auf Frage **328**. Supportfing für Drehbänke liefern G. Sieber u. Co., Delfon.

Auf Frage **328**. Einen starken Supportfing hat zu verkaufen Heim. Hunzler, Wagner, in Reimau (Aargau).

Auf Frage **329**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Utermark, Kupferschmied, Sursee.

Auf Frage **329**. Betreffend Lieferung von 25 Liter haltenden Fässchen wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten: Gebr. Reithaar, Küfer, Erlach bei Aarau.

Auf Frage **330**. Diesen Artikel beziehen Sie am billigsten und besten bei A. Gerner in Richterswil. Muster und Preise stehen zu Diensten.

Auf Frage **330**. Wenden Sie sich an Joseph Griseier-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage **330**. Die besten und billigsten Schlüsselbänke liefert H. Huber, mech. Drechslerei, Aarau.

Auf Frage **332**. Wenden Sie sich an Th. Dorwarth Nachf., Ermatingen.

Auf Frage **334**. Die Dampf- und Holzmannsartur Kesch (Basel) ist bestens eingerichtet und sehr leistungsfähig.

Auf Frage **334**. Es liefern solide tannene und nußbaumene Möbel als Spezialität L. Tiefenauer u. Söhne, mech. Schreinerei, Kaltbrunn.

Auf Frage **334**. Unterzeichneter liefert als Spezialität harte und tannene Möbel für Möbelschäfte. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Hertenstein, mech. Möbelschreinerei, Ebnet (St. Gallen).

Auf Frage **334**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mechanischer Betrieb (Wasser, das ganze Jahr konstant). Mech. Bau- und Möbelschreinerei J. Wyler, Unterlärn.

Auf Frage **334**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Schläpfer, Schreiner, Kallhofen-Vorgen.

Auf Frage **334**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Weber, mech. Schreinerei und Glaseri, Bremgarten.

Auf Frage **334**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Remold, Möbelschreinerei in Brunnegg (Aargau).

Auf Frage **334**. Als beste Bezugsquelle für Möbelaufstellungen ist zu empfehlen die Möbelfabrik Rüttimann, Sieben, wo diese Artikel ganz englos zu je 60 und 100 Stück per mal angefertigt werden und stets in Massen auf Lager sind.

welche der Gemeinde zur Ausführung überlassen sind, sind auf Fr. 6118.60 veranschlagt. Die Pläne, der Voranschlag und das Vorschriftenheft können auf dem Bureau des Ingenieurs des Bezirks, F. Steinhauser in Burgdorf, eingesehen werden. Bewerber haben ihre Angebote, in Prozenten über oder unter der Bauzusage ausgedrückt, bis längstens den 26. Juli nächsthin der Bauverwaltung einzuliefern.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Glaserarbeiten für ein Beamtenwohnhaus der V. S. B. bei oberm Bollbrücke in Landquart im Voranschlag von Fr. 18,900. Pläne und Voranschlag können beim Stationsvorstand in Landquart oder beim Bau-Ingenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis zum 26. ds. bet. letztem einzuliefern.

Kirchenbau Adliswil. Einfrischung des Kirchen- und Kirchhofareals (imprägnierter Holztag), Granitarbeiten (Freitreppe zu Kirche und Pfarrhaus), Parquet- und Kiefernbohlenlieferung zum Pfarrhaus, Wasserleitung zur Kirche und do. Pfarrhaus, samt Badeeinrichtung, sowie Rinnen- und Vorplatzpflasterung. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn C. Delscher, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind spätestens 12. August vorzulegen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adliswil“ an Kirchenpräsident Frid einzuliefern.

Schulhausbau Herzog (Aargau). Plan und detaillierter Baubeschrieb können auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden. Eingaben sind vorzulegen und mit der Ueberschrift „Schulhausbau“ dem Gemeindevorstand bis 15. August einzuliefern.

Schulhausbau Jetan (Glarus). Die Maurer- und Zimmerarbeiten sind in Jetan zu vergeben. Bewerber wollen geschlossene Offerten mit der Aufschrift „Offerte Schulhausbau“ an die Baukommission Jetan bis 29. ds., abends, einreichen. Pläne und Bauvorschriften können beim technischen Bureau Fr. Nien in Schul eingesehen werden.

Die Kirchenpflege Fällanden wünscht das Weihen der Kirche in- und auswendig einem Maurermeister zu vergeben. Eingaben sind bis Ende Juli an den Kirchengemeinderat Hofmann zu richten, bei welchem auch die bezüglichlichen Vorschriften eingesehen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für Errichtung einer Veranda beim Kantonshospital Zürich. Breitenangaben und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt (Obmannamt, III. Stod, Zimmer 55) einzulegen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Angebote vorzulegen und mit entsprechender Aufschrift bis 28. Juli an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Erd-, Maurer-, Granitsteinhauer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Einfrischung des Kaserenplatzes Zürich. Pläne, Bedingungen und Preisangaben können auf dem kantonalen Hochbauamt (Obmannamt, III. Stod, Zimmer 51) eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Offerten vorzulegen bis spätestens den 31. Juli 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die Gemeinde Brugg (St. Gallen) beabsichtigt, die Quellen in der Brunnenmühle fassen zu lassen und eröffnet Konkurrenz über die Erdarbeiten, Liefern und Legen von 25 cm weiten Steingrührern, Erstellen von 2 Brunnenstüben aus Beton mit Leer- und Ueberlaufleitungen und Verbinden beider Brunnenstüben mit 180 mm Gührrohren u. s. w. Plan und Baubeschrieb liegen beim Bauamt zur Einsicht bereit und sind diesbezügliche Angebote bis Mittwoch den 28. Juli, mittags 12 Uhr, an die Gemeindefanzlei einzuliefern, mit der Aufschrift „Quelleneinfassungen“.

Wasserwerkung Willisau.

1. Die Lieferung sämtlicher Gührrohren, circa 4300 m von 75 bis 200 mm Lichtweite, Schieber, circa 80 Ueberlaufhydranten, Formteile und übriger Bestandteile.
2. Die Grabarbeiten, Hofgrube und Verlegen der Hydranten.
3. Die Errichtung eines Beton-Reservoirs von 500 m³ Wasserkapazität.
4. Die Errichtung der Hausleitungen und die Lieferung des hiezu erforderlichen Materials.

Diese Lieferungen und Arbeiten werden einzeln oder gesamt in Accord gegeben. Offerten sind bis mit 31. Juli vorzulegen mit der Ueberschrift „Wasserwerkung Willisau“ dem Gemeinderatspräsidenten Beyer einzuliefern. Auskunft erteilt die Gemeindefanzlei; daselbst können auch die Uebernahmungsbedingungen eingesehen werden.

Arbeiten an der Turnhalle in Langnau (Bern). Gebäuderückveränderung durch Entkonstruktion, Schiffschiffveränderung der Decke samt Verputz und Mauerarbeiten, Rändern des Gebäudes, neue Zehre und Verkleidungen. Schriftliche Eingaben sind bis Ende Juli einzuliefern an Herrn Schulvorsteher Böhden in Langnau, woselbst das Nötige eingesehen werden kann.

Schulhausbaute Bach (Schwyz). Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinbauerarbeiten und Lieferung der Eisenbalken. Machen

Submissions-Anzeiger.

Die Errichtung einer eisernen Einfrischung um die Viegen- schaft des Gaswerks St. Gallen (Gasabstrichstraße, Glarierstraße, Steinachstraße) in einer Länge von 360 m. Pläne und Bauvorschriften liegen im Bureau des Gaswerks zur Einsicht auf. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Einfrischung“ bis Samstag den 31. Juli, abends 6 Uhr, einzureichen an die Direktion der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Die Ueberwälzung des Viegenhalbachs zwischen den beiden Eisenbahnlinien in Herisau (circa 120 m Betonarbeit). Die Pläne sind bei der Betriebsdirektion der Appenzeler-Bahn aufgelegt. Uebernahmungsunterlagen sind bis zum 25. Juli einzureichen an die Betriebsdirektion.

Die Ausbesserung der Straßensanierung vom Gashof zum Thurm bis Nr. 4 im Auhofdorfer Egnau. Die Länge der Korrektion beträgt 400 Meter. Die Baufkosten, ohne zwei Futtermauern,

noch besonders darauf aufmerksam, daß ab Bau- und Spielplatz ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen ausgehoben werden kann. Uebernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Wrt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, wofelbst auch Pläne und Vorausmaße eingesehen werden können.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberstadt in Frauenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerk, ca. 610 m³; Trottoiranlage, 300 lfd. m, und Pflasterung 230 m²; Befestigung, ca. 600 m³; Erstellen eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einsteigschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaße und Kostenanschlag können auf dem Bureau von J. Hueblin, Geometer (Mathaus) eingesehen werden. Eingaben mit der Ueberschrift „Straßenbau Frauenfeld“ sind an Herrn Ortsvorsteher Oberst. Koch bis Ende Monats einzureichen.

Die Sennerei-Gesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über den zu erstellenden Käsepecher (Maurer, Zimmermanns, Schlosser- und Glaserarbeiten). Plan und Baubehrieb liegen beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Joh. Spengler in Schönenbaumgarten, zur Einsichtnahme bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Sennereigesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten“ bis spätestens 25. Juli an den Präsidenten der Gesellschaft zu machen.

Ueber die Lieferung von nachbenanntem Kasernenmaterial wird freie Konkurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte Matratzenwolle, Matratzenzwisch, Matratzenüberzüge, Kopfpolster- und Kissenanzüge, Leintücher, Wasch- und Handtücher, Badtücher, Brot- und Haserfäcke, Küchen- und Stallschürzen, Küchenhandtücher. Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen etc. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche vom eidg. Oberkriegskommissariat bezogen werden können.

XVII. Preisauschreibung der Centrakommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur. Die Centrakommission der Gewerbmuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- a) eines Plafonds, für die Gewerbmuseen Zürich und Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fensters in farbiger Glasmosaik;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
- e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer.

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Postgebäude Frauenfeld. Die Schieferdecker, Holzcementbedachungs- und Spenglerarbeiten, sowie die Erstellung der Abfließleitungen für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 26. Juli nächsthin franko einzureichen.

Postgebäude Winterthur. Die Eisenkonstruktion für das Dachgestims des Postgebäudes in Winterthur. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer u. Fuchsli, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis 28. Juli nächsthin franko einzureichen.

Desinfektionsgebäude Uster. Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Dachdecker- und Malerarbeiten bei dem nördlich vom Krankenhause zu erstellenden Desinfektionsgebäude. Plan und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei, wo allfällige nähere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht offen. Reflektanten wollen ihre Eingabe verschlossen unter der Aufschrift „Desinfektionsgebäude Uster“ bis zum 25. Juli 1897 dem Präsidenten der Gesundheitsbehörde, Hrn. Gemeinderat J. Meier, Brunnenstraße, Uster, zukommen lassen.

Kanalisation der Stadt Basel. Erstellung des 2,00/2,70 m weiten Hauptkanals in der Mülhauerstraße (I. Teil mit 725 m Länge), sowie von 0,80 m und 90/1,35 m weiten Dohlen in der Schönenbühlstraße und Mitternstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Kanalisationsbureau, Rebass-1, eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift versehen bis Samstag den 31. Juli, abends 6 Uhr, einzufenden an das Sekretariat des Baudepartements.

Der Schulrat von **Grünau** (St. Gallen) ist im Falle, beim Turnplatz circa 75 Längemeter neue **Einfriedung** erstellen zu lassen, bestehend aus Sockelmauer, mit eisernen Pfählen und Durchzug von Röhren. Beschrieb und Bedingungen bei Herrn Schulratspräsident Tinner zum „Hirschen“ bis 30. Juli.

Stellenausschreibungen.

Eisenbahnbeamte. Nachdem das Bundesgesetz betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements, vom 27. März 1897, mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist, werden die darin vorgesehenen Stellen hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben, nämlich:

A. Kanzlei des Departements.

Departementssekretär.

Adjunkt.

Uebersetzer.

Registrator

4 Kanzlisten.

B. Technische Abteilung.

Direktor.

Inspektor für die bautechnische Sektion (Bahnbau und Bahnunterhalt). Inspektor f. d. maschinentechnische Sektion (Rollmaterial, Traktionsdienst, Spezialbahnen und Dampfschiffe).

Inspektor für die betriebstechnische Sektion (Fahrplanwesen, Zugsdienst, Stationsdienst, Streckenbewachung, Vollziehung des Arbeitsgesetzes, Bahnpolizei, Behandlung von Unfällen und Betriebsgefährdungen).

8 Kontrollingenieure für den Bau und Unterhalt der Bahnen.

2 Kontrollingenieure für die eisernen Brücken.

5 Kontrollingenieure für die Spezial- und Nebenbahnen.

3 Kontrollingenieure für das Rollmaterial.

2 Kontrollingenieure für die Dampfschiffe.

5 Betriebsbeamte.

II. Sekretär.

1 Kanzlist I. Klasse.

3 Kanzlisten II. Klasse.

C. Administrative Abteilung.

Direktor.

Inspektor für das Tarif- und Transportwesen.

Inspektor für das Rechnungswesen und die Statistik.

1 I. Tarifbeamte.

4 II. Tarifbeamte.

2 II. Sekretäre (1 des Direktors und 1 der Sektion für das Rechnungswesen und die Statistik).

Mathematiker.

Statistiker.

2 Kanzlisten II. Klasse (1 für die Sektion Tarif- und Transportwesen, 1 für die Sektion Rechnungswesen und Statistik).

Bis zum Inkrafttreten des allgemeinen Besoldungsgesetzes, vom 2. Juli 1897 sind die Besoldungen nach folgenden Klassen festgelegt:

I. Klasse: Fr. 6000—8000.

Departementssekretär, technischer Direktor, administrativer Direktor.

II. Klasse: Fr. 5000—7000.

Adjunkt des Departementssekretärs, Inspektoren der technischen und der administrativen Abteilung, I. Kontrollingenieure, I. Betriebsbeamte.

III. Klasse: Fr. 4000—5500.

II. Kontrollingenieure, II. Betriebsbeamte, Uebersetzer, II. Sekretäre, I. Tarifbeamte, Mathematiker.

IV. Klasse: Fr. 3500—4500.

Registrator, II. Tarifbeamte, Statistiker.

V. Klasse: Fr. 3000—4000

Kanzlisten I. Klasse.

VI. Klasse: Fr. 2000—3500.

Kanzlisten II. Klasse.

VII. Klasse: Bis auf Fr. 2500.

Zeitweise eingestellte Hilfsarbeiter.

Der Bundesrat wird das Besoldungsmaximum für jede einzelne Beamtung im Rahmen vorstehender Ansätze festsetzen. Beim Eintritt eines Beamten gilt die Minimalbesoldung als Regel. Tüchtige Leistungen in bisherigen Stellungen können jedoch berücksichtigt werden.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre Anmeldungen, unter genauer Bezeichnung der Stellen, um welche sie sich bewerben, sowie unter Beifügung eines curriculum vitae und der Ausweise über Befähigung, Bildungsgang, bisherige Tätigkeit etc., dem unterzeichneten Departement bis zum 3. August nächsthin schriftlich einreichen.

Die bisherigen Beamten und Angestellten der Eisenbahnabteilung gelten ohne anderes als angemeldet, unter Vorbehalt der Zuteilung der Funktionen nach Maßgabe des neuen Organisationsgesetzes und des in Ausführung desselben erlassenen Bundesratsbeschlusses vom 13. Juli 1897.

Bern, den 14. Juli 1897.

Post- u. Eisenbahndepartement,

Eisenbahnabteilung.

Straßenmeisterstelle in Basel. Die gesetzliche Jahres-Besoldung beträgt 2500 Fr. bis 3500 Fr. Näheres über Dienstobliegenheiten beim Kantons-Ingenieur zu vernehmen. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe von Alter und bisheriger Tätigkeit sind unter Beischluß von Zeugnissen bis 31. Juli, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.